

Kirchennachrichten

April / Mai 2014

Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Weinböhla



Menschen fragen, wo sie Gott finden können, wir Christen mehr oder weniger auch. Es gibt eine schöne Geschichte, die uns einiges dazu sagen kann:

Zu einem weisen Mann kam einmal ein Mensch, der ihn fragte, ob er ihm helfen könne bei seiner Suche nach Gott. Er habe schon häufig nach ihm gefragt und gesucht und in den heiligen Schriften gelesen. Aber es sei zu viel und zu viel Verschiedenes, was er über ihn erfahre. Der Weise sagte zu ihm: „Hier hast du Salz und einen Teller. Tu das Salz auf den Teller und gieße Wasser darüber und komme morgen zu mir zurück!“ Er tat es so, wie der Weise gesagt hatte und am nächsten Tag wollte der Weise das Salz zurückhaben. „Ich kann es dir nicht geben, es hat sich aufgelöst“, sagte der Mann. „Dann koste das Wasser von der Seite des Tellers, wie schmeckt es?“ „Salzig.“ „Nimm einen Schluck aus der Mitte. Wie schmeckt es?“ „Salzig.“ „Koste nun von der anderen Seite des Tellers. Wie schmeckt es?“ „Auch salzig.“ „Lass das Wasser nun stehen und warte eine Weile!“ Der Mann befolgte die Worte des Weisen und wartete ab. Das Wasser verdunstete und das Salz kam wieder auf dem Teller zum Vorschein. Da sprach der Weise zu ihm: „Du konntest das Salz nicht sehen und mir nicht geben, aber es war in Wirklichkeit doch da.“

Gott ist eben nicht, wie viele Dinge dieser Welt, sichtbar und mit den Händen anzufassen und doch ist er da, ist er Wirklichkeit. Oft unsichtbar und doch da, so, wie das Salzige in dem Wasser. Gott ist da, an den Rändern und in der Mitte des Lebens. Es lohnt sich, nach ihm zu suchen, manchmal auch abzuwarten. Vielleicht begegnet er mir heute in einem anderen Menschen. In dem, der mir zuhört, mir hilft, mich auf meinem Weg begleitet. So unscheinbar das auch sein mag, Gott ist da. Es lohnt sich, nach ihm Ausschau zu halten, aufmerksam zu sein, wo er mir begegnen will. Oft kommt er leise, vorsichtig, unscheinbar und nicht mit lautem Knall, im Event, mit großem Tamtam.

Christus ist auferstanden und will uns begegnen, und wir können unsere Augen öffnen für die Begegnung mit dem Leben, das Gott uns schenkt, gerade jetzt in der Osterzeit.

Ihr Pfarrer Matthias Fischer

Grund zur Freude: das Ende der Pfarrvakanz ist in Sicht!

Es hat sich sicherlich schon herumgesprochen: Pfarrer Norbert Reißmann kommt nach Weinböhl. Er wurde von den Kirchenvorständen von Weinböhl und den Schwesternkirchgemeinden am 6. Februar 2014 in einer gemeinsamen Sitzung in sein Amt gewählt. Darüber freuen wir uns!

Familie Reißmann plant den Umzug nach Weinböhl für Ende Juni. Dienstbeginn wird der 1. August sein. **Der Einführungsgottesdienst findet am 31. August um 14.00 Uhr in unserer Kirche statt.**

In diesem Jahr werden in allen Kirchengemeinden und Kirchspielen unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet. In unserer Kirchengemeinde sind von den Wahlberechtigten 11 Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen zu wählen. Die Wahl findet am 14. September im Anschluss an den Gottesdienst in Weinböhla statt.

Am Wahltag verhinderte Kirchgemeindeglieder können ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben.

Alle wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder sind eingeladen, sich an der Wahl zu beteiligen. Es geht um das Wohl unserer Kirchengemeinde, unserer Kirche.

Wer ist wahlberechtigt?

Das sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, die kirchlichen Berechtigungen besitzen, die finanziellen Lasten der Landeskirche und unserer Kirchengemeinde mittragen, soweit sie hierzu verpflichtet sind, und deren Wahlberechtigung in der Wählerliste verzeichnet ist. Die Wählerliste wird im Pfarramt ausgelegt.

Wir bitten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder um die Einreichung von Wahlvorschlägen.

Wer kann als Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherin vorgeschlagen werden?

Vorgeschlagen werden können wahlberechtigte Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und das 68. Lebensjahr nicht überschritten haben. Es sollen aktive Kirchgemeindeglieder sein, die die Heilige Schrift als für ihr Leben verbindlich bejahen, Jesus Christus als ihren Herrn bekennen und in ihrer Lebensführung bemüht sind, anderen ein Vorbild zu sein. Von ihnen wird die Bereitschaft erwartet, ihre Kräfte und Fähigkeiten in den Dienst der Leitung und Förderung unserer Kirchengemeinde zu stellen.

Die Wahlvorschläge müssen von mindestens fünf Wahlberechtigten unserer Kirchengemeinde mit vollständiger Namens- und Wohnungsangabe unterschrieben sein und bis zum 3. August im Pfarramt eingereicht werden. Die Vorgeschlagenen sind im Wahlvorschlag mit Familien- und Vornamen, Geburtstag, Beruf und Anschrift zu bezeichnen. Sie müssen sich bereit erklärt haben, im Falle ihrer Wahl das vorgeschriebene Gelöbnis abzulegen, das folgenden Wortlaut hat:

„Vor Gottes Angesicht und vor dieser Gemeinde gelobe ich: Ich will das mir übertragene Amt als einen Auftrag der Kirche annehmen, die niemandem dienstbar sein darf als allein ihrem Herrn Jesus Christus. Ich will mein Amt in der Verantwortung vor Gott führen, gehorsam dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift enthalten und in den Bekenntnissen unserer Kirche bezeugt ist. Ich weiß, dass ich damit einer Dienstgemeinschaft angehöre und dass zu diesem Dienst vor allem meine persönliche Teilnahme am kirchlichen Leben meiner Gemeinde und ein rechter christlicher Lebenswandel nötig sind, und ich werde nach bestem Wissen und Gewissen alles tun, um beim inneren und äußeren Aufbau meiner Kirchengemeinde und damit der Landeskirche mitzuhelfen.“

In den nächsten Ausgaben informieren wir Sie über die konkreten Termine.

Pilgertag für Frauen auf dem ökumenischen St. Jakobusweg

Nach dem Gottesdienst am 23. Februar wurde ich gefragt, ob im Frauentreff über das Pilgern für dieses Jahr nachgedacht wurde. Ich musste verneinen. Dies hatte wohl niemand auf der Agenda. Nun will ich es gerne anstoßen und als Termin den 26. April vorschlagen.

Wer Interesse hat, möge sich bitte in der Kanzlei melden oder mir eine E-Mail schreiben: krumm-weinboehla@gmx.de

Ich setze mich gerne mit den Frauen zusammen, die mich auf dieses Thema angesprochen haben und werde die Beteiligten ansprechen, die an den bisherigen Pilgertagen teilgenommen haben.

Es wäre super, wenn wir diese Tradition, die Diemut Scherzer ins Leben gerufen hat, fortsetzen würden.

Monika Krumm, auch im Namen der Interessierten

Woche für das Leben vom 3. bis 10. Mai: Anfang und Ende des Lebens

„Über **Leben** Entscheiden“ – eine Podiumsdiskussion zu aktuellen medizinischen Fragen findet am 6. Mai um 19.00 Uhr im Deutschen Hygiene-Museum in Dresden statt. Kompetente GesprächspartnerInnen aus Geburts- und Palliativmedizin, psychologischer Beratung und Seelsorge werden an diesem Abend über ihre Erfahrungen mit Entscheidungssituationen berichten. Gemeinsam werden die ethischen Dimensionen aufgezeigt und diskutiert.

Nähere Informationen unter www.eaf-sachsen.de

Rogate-Frauentreffen „Einmischen! ODER?“

Zusehen? Raushalten? Einmischen? Handeln? Reden? Stillsein?

Manchmal fragen wir uns: Was ist richtig?

Was ist angemessen für uns als Christinnen, als Kirche? Und was bringt das überhaupt? Im Themenjahr der Lutherdekade „Reformation und Politik“ stehen wir vor solchen Fragen. In der Bibel, im Leben und in der Verkündigung Jesu und bei Vorbildern im Glauben suchen wir nach Antworten.

Dazu laden wir herzlich ein beim Rogatetreffen

am 25. Mai um 14.00 Uhr in Miltitz.

Bitte bringen Sie als Gruß aus Ihrem Frauenkreis bzw. aus Ihrer Gemeinde einen blühenden Zweig oder eine langstielige Blume mit.

Anmeldungen bitte bis zum 14. Mai in der Kanzlei.

Eindrücke von den Kindersingetagen 2014

In diesem Jahr fanden vom 19. bis 21. Februar in unserer Kirchgemeinde die Kindersingetage statt. Wir hatten uns im Vorfeld darauf geeinigt, selbst zu kochen. Am ersten Tag trafen wir im Lutherhaus ein, die Kinder wurden abgegeben, das Abenteuer „Kochen“ konnte beginnen. Wir hatten ca. 32 Portionen herzustellen, dabei ist die Ausstattung der Küche des Lutherhauses maximal für eine mittlere Familie geeignet. Aber es klappte alles wunderbar. Die Hürden müssen nicht genannt werden, denn allein das Ergebnis ist wichtig.

Es waren sicher nicht nur aus meiner Sicht tolle und erlebnisreiche Tage. Beim Abschlussgottesdienst mit dem einstudierten Spiel war deutlich zu sehen, mit welcher Freude gesungen und gespielt wurde. Eine wirklich gelungene und runde Sache. Glückwunsch, Beate Latzel! Als Hauptorganisatorin hast du tolle Arbeit geleistet, so dass ich mich bereits jetzt aufs nächste Jahr freue. Uns, dem Küchenpersonal (wir waren zwei Personen), hat das Zusammensein mit so viel Jugend große Freude bereitet.

Ein großes Dankeschön sagt Monika Krumm

Bitte jetzt schon vormerken:

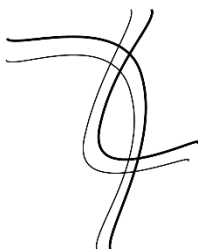
Ökumenisches Kinderzeltwochenende 2014: Wasser kann man hören, fühlen, schmecken – das gilt's am Wochenende zu entdecken!

Herzliche Einladung an alle Kinder des 1. bis 6. Schuljahres.

Termin: 11. Juli, 18.00 Uhr bis 13. Juli, 11.30 Uhr.

Ort: Campingplatz „Oberer Waldteich“ Boxdorf

Jugendliche Helfer sind herzlich willkommen.



KREUZWEG – Über das Leiden Jesu nachsinnen

Karfreitag, 18. April

Beginn: 9.30 Uhr in der Trinitatiskirche Meißen-Zscheila

Ende: ca. 12.00 Uhr

Wie auch in den vergangenen Jahren lädt die Evangelische Jugend Meißen-Großenhain zum Jugendkreuzweg ein. Gemeinsam wird ein Holzkreuz durch Meißen getragen. Jugendliche des Kirchenbezirks haben einzelne Stationen gestaltet, an denen dem Leidensweg Jesu nachgespürt werden kann.

Weitere Termine und Informationen auf www.terminarium.de

Gottesdienste im April

Sonntag, 6. April – Judica

8.45 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
**im Anschluss: Verkauf fair gehandelter Waren
und Kirchencafé**

Vikar Weiß

Sonntag, 13. April – Palmarum

10.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Kreuzwegstationen,
Jugendchor
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
im Anschluss: Kirchencafé

Frau Latzel

GRÜNDONNERSTAG

Donnerstag, 17. April

19.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Kollekte für die sächsischen Diakonissenhäuser

Pfr. Fischer

KARFREITAG

Freitag, 18. April

15.00 Uhr

Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu
mit geistlichen Werken von J. S. Bach,
H. Schütz, J. B. König, G. Schmeling u.a.
Ausführende: Kirchenchor Weinböhla;
Gesangsquartett F.E.S.T.
Sabine Zschuppe, Flöte; Andreas Temmler, Trompete
Leitung und Orgel: Thomas Kahle
Eintritt frei! Eine Kollekte wird erbeten.

OSTERN

Sonntag, 20. April – Ostersonntag

7.30 Uhr

Osterandacht an der Ruine
(bei Regen in der Winzerhalle am Fuße des Weinberges)

Vikar Weiß

10.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Tauferinnerung,
Anspiel der Christenlehre Kl. 5, Kurrende
Kollekte für die Jugendarbeit der Landeskirche
(ein Drittel verbleibt in unserer Gemeinde)

Pfr. Fischer,
Frau Latzel

Montag, 21. April – Ostermontag

8.45 Uhr

Gottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Vikar Weiß

Sonntag, 27. April – Quasimodogeniti

10.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst mit Kindergottesdienst
im Gottesdienst: Prüfung für Vikar Weiß
Kollekte für die Kirchengemeinde Weinböhla

Pfr. Fischer

Sonntag, 4. Mai – Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Kindergottesdienst
Kollekte für die Posaunenmission und Evangelisation
im Anschluss: Kirchencafé

OKR Oehme
Moritzburg

Sonntag, 11. Mai – Jubilate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
im Anschluss: Kirchencafé

Vikar Weiß

Sonntag, 18. Mai – Kantate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor,
Kindergottesdienst
Kollekte für die Kirchenmusik in der Landeskirche
im Anschluss: Kirchencafé

Vikar Weiß

Sonntag, 25. Mai – Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst,
im Gottesdienst: Vorstellung der Konfirmanden
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
im Anschluss: Kirchencafé

Pfr. Fischer

HIMMELFAHRT

Donnerstag, 29. Mai

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst auf dem Gellertberg
mit Posaunenchor
(bei Regen in der Oberauer Kirche)
Kollekte für die Weltmission
im Anschluss: Würstchen vom Grill

Pfr. Fischer

Sonntag, 1. Juni – Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
im Anschluss: Kirchencafé

Vikar Weiß

Monatsspruch April:

Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden. Joh. 16,20

Monatsspruch Mai:

Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus. Gal. 3,28

Gottesdienste der Schwestergemeinden

	Gröbern	Niederau	Großdobritz	Oberau
6.4.	10.00 Uhr Vikar Weiß			
13.4.		8.45 Uhr Pfr. Fischer		10.00 Uhr Pfr. Fischer
17.4.	19.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weinböhlen mit Abendmahl, Pfr. Fischer			
18.4.	14.00 Uhr Vikar Weiß	10.00 Uhr mit Abend- mahl und Chor Pfr. Fischer	10.00 Uhr Vikar Weiß	8.45 Uhr Vikar Weiß
20.4.	5.00 Uhr Osternacht Pfr. Fischer	8.45 Uhr Vikar Weiß		10.00 Uhr mit Chor Vikar Weiß
21.4.	10.00 Uhr Familiengot- tesdienst mit Taufe, Biewald, Lat- zel, Fischer		10 Uhr Vikar Weiß	
27.4.	10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst / Prüfungs-GD für Vikar Weiß in Weinböhlen			
4.5.	10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Gröbern mit Chor und Posaunenchor, Pfr. Fischer			
11.5.				8.45 Uhr Vikar Weiß
18.5.		8.45 Uhr Vikar Weiß	10.00 Uhr mit Taufe Pfr. Fischer	
25.5.	8.45 Uhr Vikar Weiß			10.00 Uhr Vikar Weiß
29.5.	10.00 Uhr gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Gellertberg mit Posaunenchor, Pfr. Fischer			
1.6.		10.00 Uhr mit Taufen Pfr. Fischer	8.45 Uhr Vikar Weiß	

Rückblick 2013 – Kirchgeld 2014

Das Jahr 2013 in Zahlen macht Erfreuliches und weniger Erfreuliches deutlich. So haben wir mit Hilfe der 893 Kirchgeldzahler wieder die erwartete Kirchgeldeinnahme erreichen können, jedoch fiel sie im Vergleich zum Vorjahr um ca. 1580 € geringer aus. Der Rückgang der Gemeindegliederzahl sowie ein Anstieg der Nichtzahler auf 40% sind sicherlich dafür verantwortlich. Dennoch ist das Pro-Kopf-Aufkommen je Zahler mit 41,76 € auf dem bisher höchsten Niveau.

Am 31. Dezember 2013 zählte unsere Gemeinde 1731 Mitglieder. Es gab im Laufe des Jahres 14 Taufen, 54 Zuzüge und 6 Ein- bzw. Übertritte, aber auch 37 Sterbefälle, 57 Wegzüge und 18 Austritte.

Auch für 2014 bitten wir Sie wieder sehr herzlich um das Kirchgeld. Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 6. Februar 2014 beschlossen, dass die gleichen Kirchgeldsätze nach landeskirchlicher Tabelle wie in den vergangenen Jahren gültig sind. Durch die Umstellung auf ein neues Kirchgeldprogramm wird sich die Zustellung der Bescheide noch etwas verzögern.

Barbara Heineken

Frühjahrsputz in der Kirche

Am Sonnabend, 5. April, soll die Kirche wieder gründlich gesäubert werden, diesmal von 15.00 bis 17.00 Uhr. Wir hoffen auf viele fleißige Hände!

Bankverbindungen

Kirchgeldkonten (zwei Möglichkeiten):

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden (KVD), **Codierung: RT 2350**

Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie, BLZ 3506 0190, Kto. 1612 1000 19

BIC: GENO DED1 DKD; IBAN: DE12 3506 0190 1612 1000 19,

oder: Empfänger: Kirchengemeinde Weinböhla

Kreditinstitut: Sparkasse Meißen, BLZ 8505 5000, Kto. 3010 0195 98

BIC: SOLA DES1 MEI; IBAN: DE16 8505 5000 3010 0195 98

Friedhofskonto: Empfänger: Kirchengemeinde Weinböhla,

Kreditinstitut: Sparkasse Meißen, BLZ 8505 5000, Kto. 3010 0339 06

BIC: SOLA DES1 MEI; IBAN DE51 8505 5000 3010 0339 06

Alle anderen Zahlungen (Spenden, Kirchenblatt, Beiträge, Pachten, Mieten...):

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden (KVD), **Codierung: RT 2350**

Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie, BLZ 3506 0190, Kto. 1667 2090 52

BIC: GENO DED1 DKD; IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

Ergebnis der Landessynodalwahl 2014

Für den Wahlkreis 17 (Kirchenbezirk Meißen-Großenhain 2) sind für die 27. Landessynode gewählt:

Pfarrer: Matthias Fischer

Laien: Denis Kirchhoff (Jugendwart) und Georg Krause.

Wir danken den Gewählten für ihre Bereitschaft, in der Synode mitzuarbeiten und wünschen ihnen dafür Kraft und Gottes Segen.

Frage nach dem Osterfrühstück noch nicht geklärt

Welcher Kreis, welche Familie oder Gruppe würde in diesem Jahr das traditionelle Osterfrühstück vorbereiten? Bisher hat sich noch niemand gemeldet. Falls sich Verantwortliche finden, wird das Frühstück noch kurzfristig eingeplant.

Wir bitten um Mitteilung in der Kanzlei.

Haus- und Straßensammlung der Diakonie vom 23. Mai bis 1. Juni

Gesammelt wird für entlastende Angebote, die Angehörigen von pflegebedürftigen Menschen in der ambulanten Pflege zugutekommen.

Sammelbüchsen stehen ab Dienstag, 20. Mai, in der Kanzlei bereit.



Landeskirchentag Sachsen vom 27. bis 29. Juni 2014 und Deutsches Evangelisches Chorfest in Leipzig unter dem Motto: „Hier stehe ich!“

Die sächsische Landeskirche feiert ihren 475. Geburtstag und ist zugleich Gastgeberin für den Chorverband in der EKD, der zum ersten bundesweiten Evangelischen Chorfest einlädt. Im Programm: spannende Diskussionen, musikalische Workshops, Konzerte und ein festlicher Schlussgottesdienst mit dem Thomanerchor und Dr. Margot Käßmann.

Ausführliche Informationen unter:

www.leipzig2014.de

Sofern nichts anderes vermerkt, finden alle Veranstaltungen im Lutherhaus statt!

- Frauentreff** Mittwoch, 9.4., 19.30 Uhr, „Mit Kindern beten“
Mittwoch, 14.5., *Besuch der Dresdner Synagoge, gemeinsame Abfahrt: 17.00 Uhr am Haltepunkt Weinböhlä oder Treffen direkt 18.30 Uhr zur Führung*
- Männerkreis** Dienstag, 8.4., 19.30 Uhr (Keller Lutherhaus): „1000 km per Fahrrad quer durch China“, Pfr. Heinke
Mittwoch, 14.5., *gemeinsam mit dem Frauentreff Besuch der Dresdner Synagoge, s.o.*
- Seniorenkreis** Freitag, 11.4., 15.00 Uhr, „Menschen um den Gekreuzigten“, Frau Fromm
Im Mai geplant: Ausflug zum Papierkünstler Schubert, Glaubitz, Gäste willkommen, alles weitere über Frau Fromm, Tel.: 46091, oder Frau Sandig
- Junge Gemeinde** montags 18.30 Uhr (Keller Lutherhaus)
- Kirchenmusik**
- | | | |
|----------------------|-------------|-----------------|
| Kirchenchor: | dienstags | 19.30 Uhr |
| Vorkurrende: | donnerstags | 16.00-16.30 Uhr |
| Kurrende: | donnerstags | 17.00-18.00 Uhr |
| Posaunenchor: | donnerstags | 19.00 Uhr |
| Jugendchor: | mittwochs | 19.00 Uhr |
- Abendandacht zum Aufatmen:** Sonnabend, 26.4., 19.30 Uhr
Sonntagsfrühstück für Alleinlebende: 27.4. und 25.5., 8.30 Uhr
(Anmeldung bei Kerstin Dittrich: 035243/44124)
- Besuchsdiensttreff** Donnerstag, 22.5., 16.00 Uhr
- Hausbibelkreis** Freitag, 25.4., 19.30 Uhr bei Fam. Rothe
Freitag, 23.5., 19.30 Uhr bei Fam. Güttler
- Bibelrunde „after 8“** Mittwoch, 2.4., 16.4., 7.5., 21.5., 4.6., jeweils 20.00 Uhr
-

- Stift Wilhelma** Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft:
Montag, 7.4. und Montag, 5.5., 16.00 Uhr
Andacht: Gründonnerstag, 17.4., 10.30 Uhr,
mit Abendmahl, Pfr. Fischer
Donnerstag, 22.5. und 5.6., jeweils 10.30 Uhr
- Betreutes Wohnen** Andacht: Mittwoch, 2.4., 14.00 Uhr, Pfr. i.R. Kunze
Mittwoch, 7.5., 14.00 Uhr, Pfr. i.R. Enzmann
Mittwoch, 4.6., **13.30 Uhr**, Pfr. Gatz



Bestattet wurden

Ingeburg Bergmann geb. Wolf, 83 Jahre (verstorben im November 2013)
Heinz Lachmann, 83 Jahre; Günter Weiß, 77 Jahre;
Waltraud Ranft geb. Bortenreuter, 90 Jahre

„Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken.“ Matth. 11,28

Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramt: Kirchplatz 16, 01689 Weinböhla, Tel.: 035243/36250, Fax: 36312
Öffnungszeiten: Di.: 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr; Do.: 15.00-18.00 Uhr
www.kirchgemeinde-weinboehla.de; Mail: kg.weinboehla@evlks.de

Pfarrer: Matthias Fischer, Kirchstraße 29; 01689 Niederau, Tel.: 035243/36535
oder 0162/7536993, Mail: pfarramt-niederau@arcor.de
Öffnungszeiten Pfarramt Niederau : Di. und Mi.: 8.00-13.00 Uhr,
Do.: 13.00-18.00 Uhr
Vikar Weiß, Tel.: 03521/7186760 oder 0176/55450382
Mail: raphi@jg-wolkenstein.de

Gemeindepädagogin: Beate Latzel, Tel. 035243/477619
Mail: Beate.Latzel@evlks.de

Kantor: Thomas Kahle, Tel.: 0177/7163877; 0351/21993518
Mail: tomas138@freenet.de

Kindertagesstätte: Evangelisches Kinderhaus Gabenreich, Hauptstr. 3 a
Tel.: 035243/44488, Fax: 45539; Leiterin: Anke Treuheit
www.kinderhaus-weinboehla.de; Mail: kinderhaus.weinboehla@evlks.de

Friedhof Weinböhla: Friedensstr. 12; Christina Werner, Tel.: 035243/36563
Öffnungszeiten Büro: Mo., Mi., Do., Fr.: 9.30-11.00 Uhr und 14.00-15.00 Uhr
Di.: 9.30-11.00 Uhr und 17.00-18.00 Uhr
Mail: friedhof.weinboehla@evlks.de

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weinböhla
Redaktion: Barbara Heineken und Susanne Liedke. Druck: Cicero & Konkordanz, Wilsdruff
Titel: Gemeindebrief 2014/02
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Juni/Juli 2014): 12.5.2014